

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 für das Baugebiet "Pionierhöhe" - Planänderung Nr. 1 -

- - - - -

Aufgrund von § 2 Abs. 6, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 05. April 1984 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 59 für das Baugebiet "Pionierhöhe" wird im vereinfachten Verfahren entsprechend der Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde geändert.

§ 2

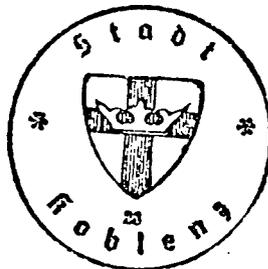
Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke

Gemarkung Koblenz, Flur 20, Nrn. 446, 447 und 462.

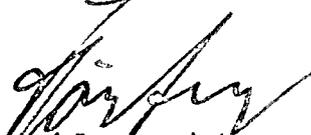
§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 22. Mai 1984



Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister

Die Satzung wurde am 13. 10. 1977 ortsüblich bekanntgemacht.
Am 14. 10. 1977 ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 20. 10. 1977

Stadtverwaltung Koblenz



Rauert

Beigeordneter

Ausgefertigt:

Koblenz, 25.02.1993



Stadtverwaltung Koblenz

Wörner

Oberbürgermeister

St 24/2
X

bekanntgemacht: 26.02.1993